

Von: <benn@jpost.com>
An: "Bodo Ramelow" <ramelow@die-linke-thl.de>
Datum: 19.07.2012 12:45
Betreff: Re: Antw: Jerusalem Post Presseanfrage, Frist am Freitag um 17:00Uhr

Lieber Herr Ramelow,
sie haben bis Freitag um 1700 Uhr meine Anfrage zu beantworten.
Sie koennen mich auch gerne in Israel anrufen/
00972 54 570 3678

Die Jpost Leser freuen sich auf ihren Antworten.

Mit freundlichen Gruessen,
Benny WEinthal

Quoting "Bodo Ramelow" <ramelow@die-linke-thl.de>:

> Sehr geehrter Herr Weinthal,
> ich komme zurück auf meine E-Mail vom 27.6.12 und fordere Sie erneut
> auf, endlich
> eine schriftliche Identifikation und eine prüffähige Postadresse zu
> übermitteln.

>
>
> Mit freundlichen Grüßen

>
>
> Bodo Ramelow

>
>
>>>> <benn@jpost.com> 18.07.2012 21:40 >>>

> Lieber Herr Ramelow
>
> ich arbeite an einem Bericht ueber ihr Statement auf
> Facebook zum Bokykott von
> Produkte aus Israel. Schauen Sie sich bitte den Text-Link und die
> Absaetze unten an.

>
>
http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/ramelow_christ_sozialist_judenhasserfreund/

> Wie finden Sie den Text auf Achgut von Kevin Zdiara?
> Sind Sie ein Judenhasser?
> Sind Sie von dem modernen Antisemitismus gepraeagt?
> Laut dem Text von Kevin Zdiara haben Sie mit einem Antisemit
> getwittert. Stimmt das?
> Wie finden Sie die antijuedischen Statements auf Twitter von
> Glamypunk?
> Werden Sie aus der DIG als Mitglied austreten,weil Sie sich der
> Massnahme von Milgros angeschlossen haben und somit einen
> antisemitischen Twitter-Nutzer unterstuetzen ?
> Haben Sie versagt, um Judenhass und Israelhass in Thueringen zu
> verhindern?
> Halten Sie die Linkspartei fuer antiisrealisch?
> Was Sagen Sie dazu ,dass Sie sich sich nicht dazu auessern werden,

>
> dass Sie mit dem
> proiranischen und antiisraelischen Beschluss auf dem Linksparteitag
>
> einverstanden sind?

- > Meine Frist ist am Freitag um 17;00Uhr.
- > Koennen Sie bitte bestatigen, dass meine Anfrage angekommen ist.
- >
- > Mit freundlichen Gruessen aus Israel,
- >
- > Benny Weinthal
- >
- > Denn der Fraktionsvorsitzende der Linken im Thüringer Landtag findet
- > einen Boykott bzw.
- > ?Kaufverzicht? von Waren aus israelischen Siedlungen vollkommen in
- >
- > Ordnung. So
- > kommentierte er am 13. Juli auf Facebook die Umdeklarierung
- > israelischer Waren durch den
- > Schweizer Lebensmittelkette Migros zu Produkten aus der ?Westbank,
- >
- > israelisches
- > Siedlungsgebiet? bzw. ?Gaza, israelisches Siedlungsgebiet? (sic!)
- > folgendermaßen:
- >
- > ?Das was Migros macht ist eine legitime Maßnahme und was daran
- > schamlos sein soll bleibt
- > das Geheimnis derer, die mit geschlossenen Augen vor den
- > Verhältnissen in der Westbank
- > ablenken wollen! Verteidigung Israels ist legitim, Vertreibung zum
- > Beispiel der Bewohner
- > von Susja ist es
- >
- >
- >
- >
- > *****
- > This footnote confirms that this email message has been scanned by
- > PineApp Mail-SeCure for the presence of malicious code, vandals &
- > computer viruses.
- > *****
- >
- >
- >
- >